NEWS

12|2026
Veröffentlicht am 25.11.2026

Maiskomitee würdigt Arbeit für einen ressourcenschonenden Maisanbau

Bonn (DMK) – Das Deutsche Maiskomitee e. V. (DMK) zeichnete im Rahmen der 70. DMK-Jahrestagung in Bonn eine Bachelorarbeit mit dem DMK-Förderpreis 2026 aus. Die Arbeit von Simon Eitzert geht mit einem 41 ha umfassenden Feldversuch weit über die Maßstäbe einer herkömmlichen Bachelorarbeit hinaus und widerlegt Vorurteile gegenüber Zwischenfrüchten.

Zwischenfrüchte bilden Basis für einen erfolgreichen Maisanbau

Die prämierte Arbeit wurde an der Universität Kassel in dem Fachbereich Ökologische Agrarwissenschaften angefertigt und befasste sich mit dem ökonomischen und ökologischen Nutzen des verfahrensindividuellen Zwischenfruchtanbaus. Die auf großflächig angelegten Feldversuchen basierte Arbeit liefert Erkenntnisse für den Maisanbau, die unmittelbar auf die Praxis übertragbar sind. Die Ergebnisse der Arbeit sprechen laut Eitzert eine deutliche Sprache, sodass sich bereits einige Betriebe in der Region Martinroda in Thüringen, dort wo die Versuche stattgefunden haben, an den aus der Arbeit abgeleiteten Empfehlungen zum Anbau von Zwischenfrüchten orientieren und diese umsetzen.

DMK-Vorsitzender Prof. Dr. Enno Bahrs betont: „Die Arbeit von Herrn Simon Eitzert überzeugt durch ihre klare Struktur, erfüllt wissenschaftliche Ansprüche und besitzt eine direkte Verbindung zur landwirtschaftlichen Praxis. Sie zeigt eindrucksvoll, welchen Nutzen Zwischenfrüchte für die Folgekultur Mais haben können und dabei die Ressourcen Boden, Wasser und Nährstoffe schützen."

Die Verleihung des DMK-Förderpreises erfolgt jährlich an junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler für herausragende Arbeiten auf den Gebieten der Züchtung, des Versuchswesens, der Produktion, der Ökonomik, der Verwertung und der Ökologie des Maisanbaus. Einsendeschluss ist jeweils der 01. August. Weitere Informationen zu prämierten Arbeiten und Teilnahmebedingungen sind unter www.maiskomitee.de/dmk/foerderpreis zu finden.

(1.969 Zeichen)

Deutsches Maiskomitee e.V. (DMK)
Dr. Burkard Kautz (verantwortlich)
Friederike Scholten-Buschhoff
Denis Straet

Brühler Str. 9 · 53119 Bonn
Telefon. +49 (0)228 926580
E-Mail. dmk@maiskomitee.de
www.maiskomitee.de

Abdruck honorarfrei ·Beleg an DMK erwünscht
© Deutsches Maiskomitee e.V. (DMK)
Pressemeldungen abrufbar unter
www.maiskomitee.de/Presse